

Federführendes Amt:  
 Stadtbauamt

Beratungsfolge	Behandlung		Termin
Technischer Ausschuss	Vorberatung	Ö	11.10.2022
Technischer Ausschuss	Vorberatung	N	06.12.2022
Gemeinderat	Beschlussfassung	Ö	13.12.2022

**Betreff:**

***Kläranlage Zipfelbachtal***

***- Erneuerung Blockheizkraftwerk***

***- Genehmigung Entwurfsplanung***

**Beschlussvorschlag:**

Die Entwurfsplanung, Stand 07/2022, wird genehmigt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

<b>Produktgruppe / Maßnahme</b>	<b>53.80</b>	
Haushaltsansatz in 2023 ff.		950 T€
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

**Begründung:**

Das auf der Kläranlage Zipfelbachtal betriebene Blockheizkraftwerk (BHKW), bestehend aus zwei Modulen, ist nach nunmehr annähernd 16-jährigem Betrieb technisch und wirtschaftlich verbraucht. Eine Gewähr für eine störungsfreie und wirtschaftliche Strom- und Wärmeerzeugung ist nicht mehr

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 253/2022
-------------------------------	--------------

gegeben.

Trotz regelmäßiger Wartung werden z. Bsp. die Abgaswerte nicht mehr verlässlich eingehalten. Aufgrund des Alters wird es zunehmend schwieriger Ersatzteile zu beschaffen.

Mit der Planung der Erneuerung wurde die **Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH (SAG)**, Ulm, beauftragt. Auf die Vorlage 124/2022 wird verwiesen.

Wie der Entwurfsplanung Grundriss und Schnitte (Anlage 1) und dem dazugehörigen Technischen Bericht (Anlage 2) zu entnehmen ist, müssen über die Neuanschaffung und den Ersatz der Module hinaus, Anpassungsarbeiten an den Fundamenten sowie eine neue Anbindung an das bestehende Wärmeverteilungsnetz, an die Zu- und Abluftanlage und an die Elektrotechnik umgesetzt werden.

Die BHKW's dienen dazu, das auf der Kläranlage anfallende Klärgas zu verstromen und dadurch einen nicht unerheblichen Anteil (50% -55 %) des Strombedarfs der Anlage abzudecken. Die Abwärme wird zur Beheizung des Faulturms, des Betriebsgebäudes, der benachbarten Gärtnerei sowie dem Tierheim verwendet (Einsparung Heizöl ca. 42.000 l/a - 45.000 l/a). Würden auf der Kläranlage Zipfelbachtal keine BHKW's betrieben, müsste das anfallende Klärgas ohne Nutzen abgepackelt werden.

Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2023 ff. entsprechend für die Umsetzung eingestellt.

Nach Genehmigung der Entwurfsplanung durch den Gemeinderat stellt sich die weitere Projektabwicklung wie folgt dar.

- bis 02/2023 Erstellung Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis
- 05/2023 Vergabe von Bauleistungen
- 12/2023 Geplanter Baubeginn
- 03/2024 Geplante Fertigstellung

CO <sub>2</sub> -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	<b>Nein</b> <input type="checkbox"/>	<b>Ja</b> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Begründung / Optimierung:

Neue Module sind effizienter und leistungsfähiger. Anfallendes Klärgas wird zur Energiegewinnung genutzt.

Verwaltungsaufwand:		
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	<b>Nein</b> <input type="checkbox"/>	<b>Ja</b> Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>

Begründung:

Die Planung und Umsetzung der Maßnahme stellt einen Mehraufwand dar. Nach Umsetzung reduziert sich der Aufwand wieder auf das übliche Maß.

**Anlagen:**

Anlage 1 Entwurfsplan BHKW

Anlage 2 Technischer Bericht